



Anja Böttcher, Im Großen Freien 10, 31249 Hohenhameln - Harber

**CDU-Fraktion im
Rat der Gemeinde Hohenhameln**

Gemeinde Hohenhameln
Herrn Bürgermeister Uwe Semper
Marktstr. 13
31249 Hohenhameln

Hohenhameln, 05.12.2023

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Semper, sehr geehrte Ausschussvorsitzende Frau Semper

im Auftrag der CDU-Fraktion / Dr. Günter Wahl stellen wir zur Beschlussvorlage Nr. 2023/107 „Betrieb der Badestelle Pfannteich“ der nächsten Sitzung des Ausschusses für Sozialwesen, Jugendarbeit, Sport und Kultur den nachfolgenden Änderungsantrag „Zukunft Pfannteich als Naturfreibad“. Wir bitten um die Weiterleitung zur nächsten Sitzung des genannten Ausschusses am 05. Dezember 2023. Zusätzlich legen wir den genannten Änderungsantrag als Tischvorlage in der Sitzung des Ausschusses am 05. Dezember 2023 vor.

Mit freundlichen Grüßen

Anja Böttcher

Zukunft „Pfannteich“ als Naturfreibad

Antrag zur Ergänzung/Änderung der Beschlussvorlage Nr. 2023/107

Ergänzung zu Punkt 1

Beschlussvorschlag:

Die Bademöglichkeit am Pfannteich soll weiterhin gewährleistet und in Form eines rechtskonformen und beaufsichtigten Naturfreibades angestrebt werden.

Änderung zu Punkt 2

~~**Streichung:** „Der Pfannteich wird künftig weiter als Badestelle durch die Gemeinde Hohenhameln betrieben. Für den temporären Badebetrieb einer „Badestelle plus“ wird verwaltungsseitig eine Badeaufsicht gesucht.“~~

Geänderter Beschlussvorschlag:

Die Vertragsverhandlungen der Gemeindeverwaltung mit dem Förderverein „Naturbad Pfannteich e.V.“ werden wiederaufgenommen, bedarfsweise unter zur Hilfenahme einer Mediation. Grundlage soll u. a. ein kostenminimierter Wirtschaftsplan sowie ein auf die wesentlichen Bestandteile des Gutachtens der „Deutschen Gesellschaft für das Badewesen GmbH“ reduzierter Vertrag sein, der den rechtskonformen und attraktiven Naturbadebetrieb langfristig sichert.

Änderung zu Punkt 3

~~**Streichung:** „Der Sprungturm wird entfernt“~~

Beschlussvorschlag:

Der existierende Sprungturm wird bis auf weiteres gesperrt bleiben und gegen unberechtigte Nutzung besser abgesichert werden. Ein Umbau zwecks Reduzierung der maximalen Sprunghöhe von 5 m auf 3 m wird angestrebt. Eine Nutzung wird erst durch die Beseitigung des Schlammes im Sprungbereich durch den Verein ermöglicht.

Änderung zu Punkt 4

Beschlussvorschlag:

Im südlichen Gebäudetrakt des Bestandsgebäudes wird für den Betrieb eines Kiosks eine Küchennutzung durch die Gemeindeverwaltung hergestellt. Weitere Instandsetzungsmaßnahmen sollen bis zur Entscheidung über die „Weiternutzung“ des Pfannteich-Geländes (Ergebnis des Naherholungskonzeptes) ausgesetzt werden. Instandhaltungsmaßnahmen (Wartungsmaßnahmen sowie Kleinstreparaturen bis zu einem Betrag von 500 €) sind durch den Verein zu tragen.

Änderung zu Punkt 5

Ergänzung zum Beschlussvorschlag:

Ein langfristig angelegter und kostenminimierter Wirtschaftsplan zum Betrieb als beaufsichtigtes Naturfreibad wird zwischen Gemeindeverwaltung und o. g. Förderverein verhandelt und entsprechend in einen Betreibervertrag integriert. Die Haushaltsmittel zur Unterstützung des zukünftigen Vertragspartners und Betreibers „Förderverein Naturbad Pfannteich e.V.“ werden auf einen Betrag von 65.000 €/Jahr festgelegt.

Änderung zu Punkt 6

Ergänzung zum Beschlussvorschlag:

Langfristig wird eine Einbindung des Naturfreibads am Pfannteich in ein Naherholungskonzept angestrebt.

Begründung:

Die CDU Hohehenhameln befürwortet wiederholt und mit Nachdruck den Erhalt des „Pfannteich“-Geländes als Naturfreibad und setzt sich ausdrücklich gegen eine Herabstufung zur Badestelle ein. Selbstverständlich werden für den Naturfreibadbetrieb Rechtskonformität und vertretbare Betriebskosten als Grundlage angestrebt und vorausgesetzt.

Die kontroverse Diskussion zur Einbindung des vorliegenden Gutachtens der „Deutschen Gesellschaft für das Badewesen GmbH“ in einem seitens der Gemeindeverwaltung vorgelegten Betreibervertragsentwurf führte bedauerlicherweise zum Verhandlungsstillstand zwischen Gemeindeverwaltung und o. g. Förderverein.

Der vorliegende Beschlussvorschlag Nr. **2023/107** hat aus unserer Sicht zur Folge, dass Zitat: „...ein Vertrag mit dem Förderverein nicht mehr in Betracht gezogen wird“.

Eine gütliche vertragsbasierte Einigung zwischen Gemeindeverwaltung und Förderverein „Naturbad Pfannteich e.V. als Betreiber eines Naturfreibadbetriebes soll weiterhin angestrebt werden. Wir begründen dies vor allem mit mittel- und langfristig überwiegenden Vorteilen:

- kostensparendes Betreibermodell durch eingebrachte ehrenamtliche Leistung
- Entlastung des Personalaufwandes in der Gemeindeverwaltung durch den Förderverein
- vereinfachte und schnellere Vergabe von Wartung- und Instandsetzungsleistungen
- nutzernahe und bedarfsorientierte Gestaltung am Gelände durch den Förderverein
- Einwerbung von Fördermöglichkeiten und Spendengeldern durch bestehende Netzwerke des Fördervereins
- Wertschätzung ehrenamtlicher Tätigkeit
- hohe Attraktivität des Naturfreibadbetriebs unter Aufsicht für Familien mit Kindern
- Erhaltung des Pfannteichs mit Naturbadebetrieb als Alleinstellungsmerkmal und innerörtlicher Anziehungspunkt
- Erhaltung/Schaffung/Wiederaufbau von Attraktivitätseinrichtungen

Unter Wahrung der kosten- und nutzungsorientierten Verhältnismäßigkeit mit jährlichen Unterhaltungskosten, die in gleicher Höhe der Gemeinde für eine offene Badestelle plus entstehen würden, halten wir den Betrieb des Pfannteichs als Naturfreibadbetrieb integriert in ein

Naherholungskonzept in enger Kooperation mit dem „Förderverein Naturbad Pfannteich e.V.“ für absolut erstrebenswert und umsetzbar.

Wir befürworten dafür ausdrücklich eine breite politische Unterstützung sowie einen fairen und respektvollen Umgang aller Verhandlungsparteien.

Mit freundlichen Grüßen



Dr. Günter Wahl

Mitglied der CDU-Fraktion
innerhalb der Ratsgruppe
„Wir für Hohenhameln“
Herzberg 38
31249 Hohenhameln / Clauen

Anja Böttcher

CDU-Fraktionsvorsitzende
im Rat der Gemeinde Hohenhameln